



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin

www.ostprignitz-ruppin.de

Du hast deine allgemeine Schulpflicht erfüllt, aber noch keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden.

Die EQ bietet jungen Menschen die Chance im Wege eines betrieblichen Praktikums sich selbst, den Betrieb und den Beruf kennenzulernen.

Die EQ ist vielleicht deine Brücke in eine Ausbildung.

Welche Vorteile hast du dabei?

Die EQ ist ein betriebliches Langzeitpraktikum von mindestens 4 bis maximal 12 Monaten.

Du lernst den Beruf kennen und erwirbst bereits Grundkenntnisse in diesem.

Du kannst deine Fähigkeiten testen und unter Beweis stellen.

Du erhöhst deine Chance nach der EQ in eine Ausbildung übernommen zu werden.

Du erhältst eine Praktikumsvergütung.

Dein EQ-Betrieb erhält vom Jobcenter Ostprignitz-Ruppin auf Antrag einen Zuschuss zu deiner Praktikumsvergütung und einen pauschalierten Anteil am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

Weitere Informationen

Wenn du dich über die Möglichkeiten einer EQ beraten lassen möchtest oder du bereits einen EQ-Betrieb gefunden hast, kannst du dich gern an die Mitarbeiter des Jobcenter Ostprignitz-Ruppin wenden.

Geschäftsstellen des **Jobcenters Ostprignitz-Ruppin** in

Wittstock:

Rheinsberger Straße 18
Tel: 03394/465-520, Fax: 03391-688-88-7704

Neuruppin:

Neustädter Straße 13
Tel: 03391/688-5200, Fax: 03391/688-88-2227

Kyritz:

Perleberger Straße 21
Tel: 033971/62-520, Fax: 03391-688-88-6568

Stand: Juli 2024

Information für junge Menschen

Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)

Potenzial entdecken

Talente fördern

Wie läuft eine Einstiegsqualifizierung ab?

- Die EQ beginnt frühestens am 01. Oktober. Du kannst ab dem 01. August beginnen, wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst. (z.B. du hast dich im Vorjahr bereits um eine Ausbildungsstelle bemüht, aber keine gefunden)
- Die EQ wird in der Regel in Vollzeit durchgeführt. Wenn du eigene Kinder erziehst oder Angehörige pflegst, kannst du die EQ in sogenannter Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden durchführen.
- Du bist ein junger Mensch mit Migrationshintergrund, dann sollst du die Möglichkeit erhalten, auch an einem Deutschsprachkurs (Berufssprachkurs) teilzunehmen und gleichzeitig einen betrieblichen Alltag kennenzulernen. Daher kann ein geringerer Anteil (mindestens 50 Prozent) an Zeit im Betrieb vereinbart werden.
- Du schließt mit dem Betrieb einen EQ-Vertrag. Darin sind unter anderem Regelungen zur Dauer der EQ, zu deiner Vergütung, zu den Lerninhalten, zu deinem Urlaubsanspruch und zum Zeugnis enthalten.
- Dein Ausbildungsbetrieb meldet dich zur Sozialversicherung an.
- Wenn du berufsschulpflichtig bist, ist der Besuch der Berufsschule notwendig. Bist du nicht mehr berufsschulpflichtig, ist es sinnvoll am Berufsschulunterricht teilzunehmen.
- Benötigst du während der EQ weitere Hilfe bzw. Unterstützungsbedarf, kannst du mit dem Angebot der Assistierten Ausbildung gefördert werden.

- Die Zeit der EQ kann auf die Ausbildungszeit angerechnet werden, falls du im Anschluss eine Ausbildung im gleichen Beruf aufnimmst.
- Zum Abschluss der EQ stellt dir dein Praktikumsbetrieb ein Zeugnis aus. In diesem Zeugnis werden dir die vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten bescheinigt. Mit diesem Zeugnis kann bei der zuständigen Kammer ein Zertifikat beantragt werden. Das Zertifikat bildet die Grundlage für eine mögliche Verkürzung einer anschließenden Ausbildung.

Weitere Informationen findest du im Netz.

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Deutsche Industrie- und Handelskammer
www.dihk.de

Zentralverband des Deutschen Handwerks
www.zdh.de